



NEWSLETTER

Über das Projekt

Das Projekt „Phygit Crafters“ dauert zwei Jahre (Beginn: November 2025) und wird vom Programm Erasmus+ der Europäischen Kommission kofinanziert. Ziel von Phygit Crafters ist es, marginalisierte Frauen durch handwerkliche, unternehmerische und digitale Kompetenzen zu stärken, und sie beim Übergang von Gelegenheitsjobs zu nachhaltigem und inklusivem Unternehmertum zu unterstützen.



In dieser Ausgabe des Newsletters...

- lernen Sie die wichtigsten Ziele des Projekts kennen
- erhalten Sie Einblicke in die Auftaktveranstaltung in Madrid, Spanien
- präsentieren wir die Website von Phygit Crafters
- stellen wir Ihnen die wichtigsten geplanten Ergebnisse vor
- erfahren Sie, welchen Beitrag das Projekt leistet

(Online-)Verkauf von Handwerksprodukten durch Handwerkerinnen und Kleinunternehmerinnen aus benachteiligten Bevölkerungsgruppen

„Phyigital Crafters“ fördert **Inklusion und Vielfalt**, indem es sich gezielt an marginalisierte Frauen wendet, darunter Migrantinnen, Geflüchtete und Frauen mit geringer Qualifikation. Diese Gruppen sehen sich häufig mit Hindernissen wie Sprachbarrieren, nicht anerkannten Qualifikationen und eingeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt konfrontiert. Durch die Vermittlung sowohl handwerklicher als auch digitaler Kompetenzen ermöglicht das Projekt diesen Frauen, die **digitale Kluft zu überbrücken** und die notwendigen Tools und Kompetenzen zu erwerben, um ein eigenes Unternehmen zu gründen.

So **schließt das Projekt eine entscheidende Lücke** bei der Unterstützung von Kleinsthändlern – insbesondere von Frauen mit Migrations-, Geflüchteten- oder Minderheitenhintergrund –, die oft in der informellen Wirtschaft tätig sind und nicht über die notwendigen Mittel verfügen, um ihre Unternehmen nachhaltig auszubauen. Viele dieser Menschen leisten zwar durch Straßenverkauf und Online-Verkäufe einen wertvollen Beitrag zur lokalen Wirtschaft, **sehen sich jedoch mit Hindernissen wie einem eingeschränkten Zugang zu unternehmerischer Bildung, Geschäftsnetzwerken und digitalen Tools konfrontiert**. Phyigital Crafters hat sich zum Ziel gesetzt, diese Frauen zu stärken, indem es ihnen die Fähigkeiten vermittelt, die für einen erfolgreichen Übergang von der **informellen Arbeit** zum formellen Unternehmertum erforderlich sind, und so ihre **wirtschaftliche Unabhängigkeit und soziale Teilhabe fördert**.

Wichtigste Ziele

- **Verbesserung der beruflichen Kompetenzen** von Kleinunternehmern mit Migrations- oder Minderheitenhintergrund, insbesondere von Frauen, in mehreren EU-Ländern
- **Definition des Berufsprofils von Kleinunternehmern**, indem die für den Erfolg in diesem Beruf erforderlichen Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten ermittelt werden
- **Entwicklung einer Mikro-Zertifizierung** für Kleinunternehmer zur Anerkennung erworbener Fähigkeiten und dadurch Förderung der Integration marginalisierter Gruppen in den Arbeitsmarkt
- **Förderung von Inklusion und Barrierefreiheit** durch die Gewährleistung, dass Lernmaterialien kulturell und sprachlich angemessen sind und auf die Hindernisse der Zielgruppen zugeschnitten sind
- **Erstellung eines E-Learning-Kurs** zum Thema Unternehmertum mit barrierefreien, maßgeschneiderten Inhalten für Kleinunternehmer, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren spezifischen Chancen und Herausforderungen liegt
- **Angebot eines Zertifizierungsprogramms** für Kleinunternehmer, indem ein System eingeführt wird, um erworbene Kompetenzen offiziell anzuerkennen und eine Akkreditierung für die Anerkennung auf EU-Ebene anzustreben
- **Entwicklung einer Bewertungsmethodik** zur Beurteilung der im Rahmen des Kurses und der Zertifizierung erworbenen Kompetenzen, wobei deren Relevanz und Wirkung sichergestellt wird

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung in Madrid

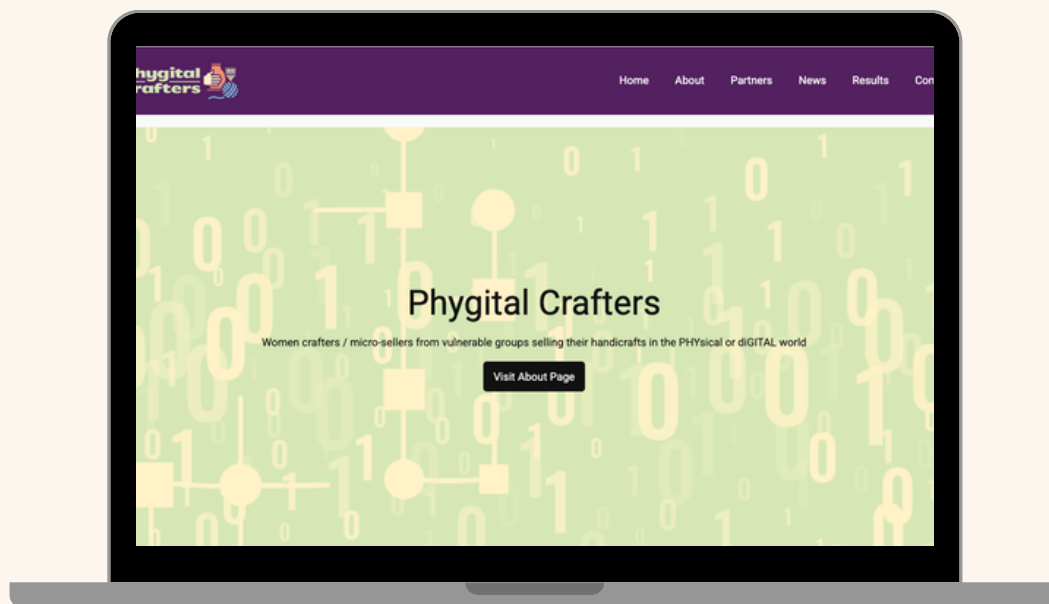
Das erste Projektmeeting von „Phygital Crafters“ fand am 23. und 24. März 2026 in Madrid, Spanien, unter der Leitung des Projektkoordinators Famylias statt.

Vertreterinnen und Vertreter aller Partnerorganisationen kamen zu zwei produktiven Tagen der Zusammenarbeit, strategischen Planung und des Wissensaustauschs zusammen und läuteten damit den offiziellen Beginn einer spannenden Reise hin zu mehr Inklusion, Selbstbestimmung und digitaler Teilhabe für marginalisierte Frauen in Europa ein.



WEBSITE

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Website nun online ist! Dort können Sie schnell mehr über das Projekt und die nächsten Schritte erfahren.



phygitalcrafters.eu

Wichtigste Ergebnisse

Entwicklung einer Zertifizierung mithilfe von Micro-Credentials

- Erstellung einer anerkannten Zertifizierung zur Bestätigung der Kompetenzen von Kleinunternehmen
- Förderung von Wegen für marginalisierte Gruppen, um Zugang zum formellen Arbeitsmarkt und zu wirtschaftlichen Chancen zu erhalten

Entwicklung eines E-Learning-Kurses zum Thema Unternehmertum

- Entwicklung eines leicht zugänglichen, praxisorientierten Schulungsprogramms für Kleinunternehmerinnen
- zugeschnittene Inhalte auf die spezifischen Bedürfnisse von Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund

Unser Beitrag

150+

Frauen, die den Kurs genutzt haben

145+

involvierte Interessensvertreter

5

mitwirkende Länder

BETEILIGTE PARTNEREINRICHTUNGEN



phygitalcrafters.eu

FOLGEN SIE UNS

Facebook | Instagram



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.
Projektnummer: 2025-1-ES01-KA220-ADU-000352164